

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister	Verantwortliches Dezernat BM				Vorlage Nr.: 144/2020 1. Ergänzung öffentlich			
FBL: Herr Robens AbtL: Herr Schmitz Verfasser/in: Herr Robens	Mitzeichnungen						Beschl.-K.	Nach- haltigkeit
Vorgesehene Beratungsfolge								
Gremium							Datum	
A.f. Wirtschaftsförderung, Liegenschaften u. Finanzen							17.06.2020	
Hinweis: Anlagen zur Sitzungsvorlage sind nur anlässlich der erstmaligen Beratung der Angelegenheit im Ausschuss beigelegt. Bewahren Sie die Anlagen für Folgeberatungen bitte auf.								
Haushaltsmäßige Auswirkungen								
☐	Vorlage ist haushaltsrelevant (siehe Ziffer 4 der Vorlage).							
☐	für das lfd. Haushaltsjahr							
☐	für Folgejahre							
☐	Ortsbürgermeister/in wurde informiert. Gem. § 16 Abs. 1 Hauptsatzung besteht somit die Gelegenheit zur Stellungnahme.							
TOP Weitere Attraktivierung des Stadtzentrums durch Aufwertung des Areals Haupt- straße 45-65/Klosterstraße Schreiben des Ausschussvorsitzenden vom 28.02.2020								

Der Tagesordnungspunkt war bereits für die Corona-bedingt abgesagte Sitzung des Ausschusses am 24.03.2020 vorgesehen und stand auf der Tagesordnung.

Beschlussvorschlag

Entfällt

Erläuterungen:

1. Zielsetzung

Die Zielsetzung ist dem beigelegten Schreiben (Anlage) zu entnehmen.

2. Sachverhalt

Ende letzten Jahres erfolgte die Eröffnung des Einkaufsbereichs des **INTRO** am Bahnhof Bergheim und zwischenzeitlich ist auch der Einzug des Jobcenters und der Arbeitsagentur Bergheim in den dortigen Bürotrakt vollzogen. Damit ist ein weiterer Schritt getan zur Erhöhung der Besucher- und Kundenfrequenz in der Innenstadt der Kreisstadt.

Die im **InSEK Innenstadt** vorgesehenen Maßnahmen befinden sich in der Umsetzungsphase. Exemplarisch hierfür seien nur die Baumaßnahme „Erlebbarmachung der Erft“ und die Etablierung des neuen Büros in der Innenstadt (die Eröffnung ist am 03.06.2020 erfolgt), welches für die Maßnahmen des InSEK und das Citymanagement der Kreisstadt genutzt wird, genannt. Viele weitere Maßnahmen befinden sich in der Planungs- und Umsetzungsphase. Wegen der Einzelheiten hierzu wird auf den AK InSEK am 14.05.2020 und die Sitzung des AfPla ebenfalls am 14.05.2020 verwiesen.

Weitere Maßnahmen zur Förderung der und Belebung insbesondere der Fußgängerzone sind unter dem Oberbegriff **Innenstadt 5.0** zusammengefasst und befinden sich ebenfalls – teilweise -

☐ Dem Beschlussvorschlag wurde zugestimmt.	Abstimmungsergebnis: ☐ einstimmig Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen
☐ Der Beschlussvorschlag wurde abgelehnt.	
☐ Der Beschlussvorschlag wurde verändert.	

in einem fortgeschrittenem Planungsstadium. Hierzu gehören u.a. das so genannte Altstadtforum, die Ansiedlung eines Hotels an der Südweststraße und nicht zuletzt – wie in der Mai-Sitzung des Ausschusses vorgestellt – die Überlegungen zur Nutzung des Grundstücks Beißelstraße.

Die Innenstadt Bergheim bietet darüber hinaus weitere Entwicklungsmöglichkeiten. In Betracht käme selbstverständlich auch das im o.g. Schreiben benannte Areal Hauptstraße 45-65 / Klosterstraße. Hinzuweisen ist darauf, dass vor einer Ansprache von möglichen Investoren sinnvollerweise einerseits Gespräche mit den Eigentümern bezüglich Verkaufsbereitschaft und Preisvorstellung geboten wären und andererseits die Ermittlung städtebaulicher Rahmenbedingungen zumindest in Grundzügen erfolgen sollte.

3. Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)

Entfällt

4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (lfd. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)

Entfällt

5. Bürgerbeteiligung

Eine Bürgerbeteiligung kann und wird – erfolgreiche Vorgespräche voraussetzend – im Rahmen des Innenstadtdialogs erfolgen.

6. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)

Entfällt